



Landes-Arbeitsgemeinschaft  
der freien Wohlfahrtsverbände  
Schleswig-Holstein e.V.

## Pressemitteilung

**Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität  
im Kitabereich**

### **Kürzt den Kindern nicht die Zukunft! Uns reicht es!**

Kiel, 31. März 2010. **Landeselternvertretung der Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaften sowie weitere Organisationen haben jetzt in Kiel ein Aktionsbündnis gegründet, um drohende Kürzungen im Kitabereich gemeinsam zu verhindern.**

Hintergrund: Eine Sparkommission des Landes durchforstet zurzeit alle Haushaltsbereiche des Landes nach Kürzungspotentialen. Auf der Kippe steht die Beitragsfreiheit im letzten Kitajahr, die erst im August 2009 eingeführt worden war. Es ist außerdem die Rede davon, seitens des Landes die Standards für die Kitas - wie Gruppengrößen und Personalschlüssel - noch weiter zu verschlechtern, um damit den desolaten kommunalen Haushalten entgegen zu kommen.

„Das geht nicht“ - darin sind sich die Bündnispartner einig: In den Kitas gibt es nichts zu kürzen. Im Gegenteil, die Kitas sind bereits am Limit. Die Bedingungen in den Kitas müssen vielmehr dringend verbessert, die Finanzierung gesichert werden. Das Aktionsbündnis wird seine Positionen in den kommenden Wochen durch landesweite Aktionen deutlich machen.

---

Ansprechpartner:

**Georg Falterbaum**, 1. Vorsitzender der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V., Tel. 0431 – 59 02 22

**Kai Sachs**, Vorsitzender Fachausschuss Kita der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V., Tel.: 0431 – 56 02 20